

16. kl. Febr. In Gall. civitate Beturicas depositio sancti (s. om. W) Sulpicii episcopi et confessoris.
 4. Id. Feb. et Baldegundis abbatissae.
 17. kl. Mai. In eadem die dedicatione altaris sancti Iuliani martyris, qui Brivate partibus est.
 14. kl. Mai. Autisiodero in Gall. dedicatio altaris senioris aecclesiae.
 8. kl. Iun. et depositio sancti Marcelli confessoris.
 6. Non. Iul. Turonus sanctae Monegundae.
 3. Id. Aug. et in Cameraco natale sancti Gaurici confessoris.
 13. kl. Sept. et in Toronico Kainone castro depositio sancti Maximi confessoris.
 4. Non. Sept. Agusteduno depositio beati Siagri episcopi.
 8. kl. Nov. et Sanctonis translatio sancti Vibiani episcopi et confessoris.
 Prid. Non. Nov. Rotenus Gall. depositio sancti Amantii episcopi. In Gall. civitate Beturicas depositio sancti Lusoris pueri et confessoris.
 3. kl. Ian. Turonus Perpetui episcopi et confessoris.

Von den wenigen Nachträgen des Z-Exemplars sind noch zu streichen die Feste des Amantius und Lusor (Prid. Non. Nov.), die in den anderen Hss. unter Kl. Nov. stehen und also einfach versetzt sind. Ferner ist die Depositio des Bischofs Syagrius von Autun (4. Non. Sept.), von der weitläufig oben S. 313 gehandelt wurde, nur eine Wiederholung der Eintragung von 6. kl. Sept., wo alle Hss. dieses Heiligen gedenken, und S verzeichnet dieselbe Depositio sogar noch ein drittes Mal zu Kl. Sept. Von den 10 übrigen Festen gehören drei der Kirche von Tours an (Monegunde, Maximus, Perpetuus), und ausserdem sind die aquitanischen Kirchen von Bourges (Sulpicius), Poitiers (Baldegunde), Clermont (Altarweihe in Brioude) und Saintes (Vibian) vertreten. Die spätesten Eintragungen sind die Altarweihe in der Kathedrale von Auxerre, welche von Bischof Desiderius vollzogen zu sein scheint¹, der 614 dem Concile von Paris beiwohnte, das Fest des Bischofs Gaugerich von Cambrai († 623/6) und die Depositio des Bischofs Sulpicius von Bourges, welcher im J. 646 gestorben ist². Die Heimath dieser Tochterhs. von Y scheint also, wenn nicht Aquitanien, so doch das benachbarte Tours zu sein. Ihre Entstehung

1) In den Gesta ep. Autissiod. c. 20. ist jedoch 13 (nicht 14) Kl. Mai. als Festtag angegeben. 2) Vgl. Mittheil. d. Instituts für österreich. Geschichtsforsch. XVIII, p. 365.